

„Erfolgreiches“ Hochaltern? Alternskonzepte ab dem 9. Lebensjahrzehnt

Marina Plugge, NRW Forschungskolleg GROW, Universität zu Köln

Betreut durch: Prof. Dr. Karsten Hank & Prof. Dr. Michael Wagner,
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie, Universität zu Köln

Hintergrund

- › Demografische Alterung: 80/85+ am schnellsten wachsende Bevölkerung
- › Prävalenz des erfolgreichen Alterns (SA) bisher nur bei 65+ bekannt
- › Kritik am ursprünglichen Konzept von Rowe & Kahn (1997):
 - › Die Definition wird im Forschungsfeld nicht konsistent angewendet (Cosco et al. 2014)
 - › Häufig fehlen in der Messung erfolgreichen Alterns subjektive Einschätzungen älterer Menschen (Martinson & Berridge 2015)
- › Nach dem Ergebnis einer aktuellen Studie zur Konstruktvalidität wird eine Operationalisierung empfohlen, die alle fünf Dimensionen der Definition umfasst (Kleineidam et al. 2019)

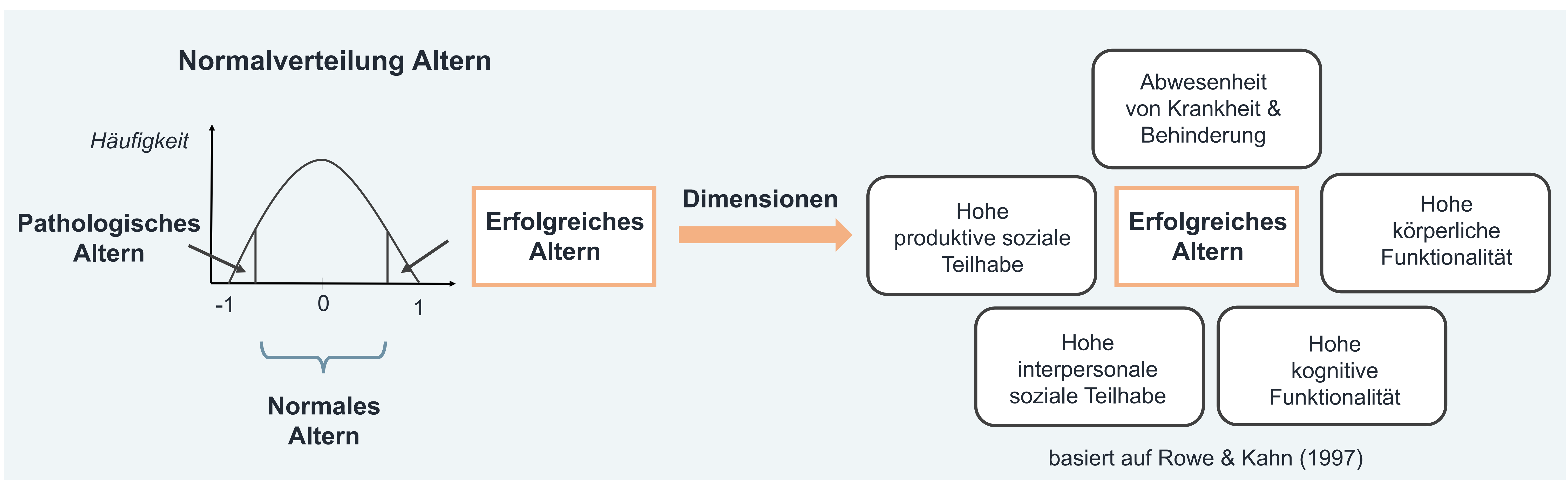
Forschungsfragen

- › Inwieweit müssen SA-Konzepte für Hochaltrige angepasst & spezifiziert werden?
- › Welche methodischen Herausforderungen gibt es bei der Messung erfolgreichen Hochalters?

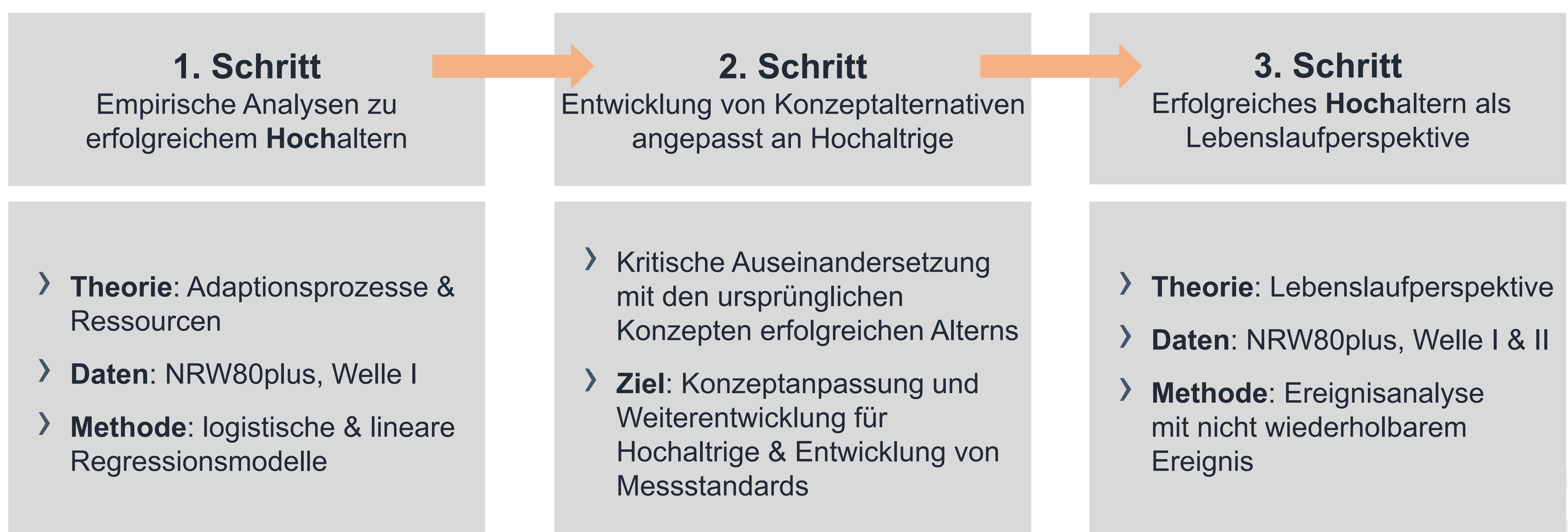
Datenauswahl

- › NRW80plus als erste Repräsentativstudie zu Lebensbedingungen, Lebensqualität & subjektivem Wohlbefinden der hochaltrigen Bevölkerung in NRW (N=1.863)
- › Die Daten beinhalten 10 % Stellvertreterinterviews für nicht auskunftsfähige Personen

Idealzustand



Sukzessive Umsetzung



1. Empirische Bestandsaufnahme (mit NRW80plus I & II)
2. Entwicklung von Konzeptalternativen

Literatur

Martinson, M.; Berridge, C. (2015): Successful aging and its discontents: a systematic review of the social gerontology literature. In: The Gerontologist 55 (1), S. 58-69.
Kleineidam, L.; Thoma, M.V.; Maercker, A.; Bickel, H.; Mösch, E.; Hajek, A. et al. (2019): What Is Successful Aging? A Psychometric Validation Study of Different Construct Definitions. In: The Gerontologist 59 (4), S. 738-748.
Rowe, J. W., Kahn, R.L. (1997): Successful Aging. In: The Gerontologist 37 (4), S. 433-440.

